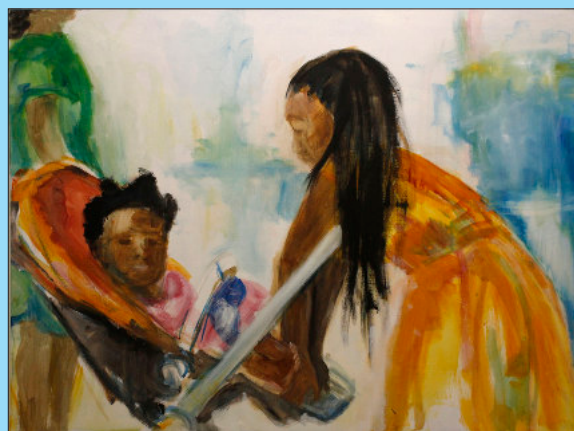


Figürliche Malerei von Elisabeth Wagner und Kerstin Grobler



Elisabeth Wagner und **Kerstin Grobler** kennen sich seit 2012. Während einer berufsbegleitenden Ausbildung an der „Freien Akademie für Malerei“ und im Gemeinschaftsatelier in Düsseldorf-Bilk arbeiteten sie einige Jahre zusammen an wechselnden Projekten. Ab 2015 jedoch beschritten sie unterschiedliche, künstlerische Wege.



Wagner zeigt Aktmalerei und bevorzugt dabei kräftige und kontrastreiche Acrylfarben. Ihre Aktbilder entstehen nach Modellen im Atelier. In die Bearbeitung der Bilder fließen ihre Wahrnehmungen der Menschen und freie Assoziationen ein.



Grobler konzentriert sich in der aktuellen Ausstellung auf die Darstellung von Beziehungskonstellationen. Sie verlässt in ihrer Malerei die Gegenständlichkeit und bringt dem Betrachter die unterschiedlichen Ausdrucksformen mit reduzierten Mitteln näher.